



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Antrag zur Aufnahme in das Österreichische Nationale Memory of the World Register

0. TITEL DES DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

Geben Sie den Titel des Dokuments / der Sammlung so an, wie er im Falle einer Aufnahme im Register aufscheinen soll. Wenn eine Sammlung nominiert wird, muss deren Umfang definiert und abgeschlossen sein.

Martin Luthers 95 Thesen: „*Disputatio pro declaratione virtutis indulgentiarum*“

1. ZUSAMMENFASSUNG

Beschreiben Sie das Dokument / die Sammlung und seine / ihre herausragende kulturelle Bedeutung für das österreichische Dokumentenerbe. Mit diesem Text wird das Dokument / die Sammlung in der Online-Datenbank präsentiert (max. 200 Wörter).

Die Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen war eines der bedeutendsten Ereignisse in der Frühen Neuzeit mit einer unvorhersehbaren Langzeitwirkung. Die Thesen formulieren eine Kritik an den damals herrschenden Zuständen auf der Grundlage der Bibel. Den Ablasshandel erklärt Luther in den Thesen für Menschenwerk, weil die Bibel keine Grundlage für dieses römisch-katholische Konzept enthält. Zwar lässt Luther zunächst den Ablass für Strafen, die von der Kirche auferlegt wurden, noch gelten; aber seine Kritik richtet sich strikt gegen die falsche Heilssicherheit, die aus einer falschen Handhabung des Ablasses herrühre. Auch der Papst wird von der Kritik nicht ausgenommen: Luther beginnt hier seine öffentliche Kritik an der Institution des Papsttums – ein geistiger Sprengsatz, der dann in den nächsten Jahren und Jahrzehnten seine volle Kraft entfaltete und schließlich zum Schisma, zur Spaltung der abendländischen Kirche, führte.

2. ANTRAGSTELLER/IN

2.1 Name des/der Antragstellers/in

Österreichisches Staatsarchiv

2.2 Beziehung zum nominierten Objekt

Besitzer des Objekts

2.3 Kontaktperson (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Mag. Thomas Just MAS

Österreichisches Staatsarchiv

Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Minoritenplatz 1

1010 Wien

T: +43 1 79540-800

M: +43 664 8484715

E: thomas.just@cesta.gv.at

3. GENAUE BEZEICHNUNG UND BESCHREIBUNG DES NOMINIERTEN DOKUMENTS / DER SAMMLUNG

3.1 Name und genaue Identifikation des nominierten Objekts

Geben Sie den Titel und die Institution so an, wie sie im Falle einer Nominierung im Register lauten sollte. Aus der Beschreibung muss klar erkenntlich sein, was genau nominiert wird. Im Falle von Sammlungen muss der nominierte Umfang definiert und abgeschlossen sein.

Martin Luthers 95 Thesen gegen den Ablass

3.2 Katalog- bzw. Inventarisierungsangaben

AT-OeStA/HHStA SB Reformationsschriften 1



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

3.3 Bildquellen

Auf welche Internetseite darf zusätzlich im Falle einer Aufnahme des Dokuments / der Sammlung in das nationale Register von der Online-Datenbank aus verlinkt werden, um den BesucherInnen direkten Zugang zu weiteren Informationen zu gewähren?

<http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=1118908>

3.4 Provenienz

Aus den Reichsarchiven.

3.5 Bibliographie

- Kurt Aland: Die Reformatoren: Luther, Melanchthon, Zwingli, Calvin; mit einem Nachwort zur Reformationsgeschichte. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 19864, ISBN 3-579-05204-7.
- Fritz Bellmann, Marie Luise Harksen, Roland Werner (Hrsg.): Die Denkmale der Lutherstadt Wittenberg. Hermann Böhlaus Verlag, Weimar 1979.
- Heinrich Bornkamm: Thesen und Thesenanschlag Luthers: Geschehen und Bedeutung. Töpelmann, Berlin 1967.
- Erwin Iserloh: Luther zwischen Reform und Reformation: der Thesenanschlag fand nicht statt. Aschendorff, Münster 19683.
- Joachim Ott, Martin Treu (Hrsg.): Faszination Thesenanschlag – Faktum oder Fiktion. Leipzig 2008, ISBN 978-3-374-02656-2.
- Gerhard Prause: Niemand hat Kolumbus ausgelacht – Fälschungen und Lügen der Geschichte richtiggestellt. Econ, Düsseldorf 1966, ISBN 3-430-17581-X.
- Manfred Schulze: Thesenanschlag. In: Religion in Geschichte und Gegenwart⁴, Band 8. Mohr, Tübingen 2005, ISBN 3-16-146948-8, Sp. 357 f.
- Uwe Wolff: Iserloh. Der Thesenanschlag fand nicht statt. [= Studia Oecumenica Friburgensia 61] Institut für Ökumenische Studien der Universität Freiburg Schweiz, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 2013, ISBN 978-3-7245-1956-0.
- D Martin Luthers Werke.. Kritische Gesamtausgabe Band 1 (Weimar 1883), 233-238
- 1100 Jahre österreichische und europäische Geschichte in Urkunden und Dokumenten des Haus-, Hof- und Staatsarchivs (Wien 1949), Nr. 35, 56-59
- Horst Jesse, Dr. Martin Luthers 95 Thesen (Weimar u.a. 2012)
- Otto Clemen, Martin Luthers 95 Thesen (Kleine Texte, hg. von Hans Lietzmann n. 142, Bonn 1917), 1-9

4. RECHTLICHE SITUATION

4.1 Eigentümer/in des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Österreichisches Staatsarchiv

Nottendorfer Gasse 2

A-1030 Wien

4.2 Kustos des Dokuments / der Sammlung (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) – falls abweichend von 4.1

Mag. Maria Röhsner

Österreichisches Staatsarchiv/Abt. Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Minoritenplatz 1

1010 Wien

maria.roehsner@oesta.gv.at

4.3 Verantwortlichkeit

Angaben zur rechtlichen und administrativen Verantwortlichkeit gegenüber dem nominierten Objekt

Das Österreichische Staatsarchiv ist Eigentümer des Objekts

4.4 Benützbarkeit



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Das Stück ist online zugänglich und wird in Ausnahmefällen auch im Original vorgelegt.

4.5 Urheberrechtlicher Status

Ein ungeklärter Status sollte angegeben werden, hat jedoch keinen Einfluss auf die Aufnahme der Nominierung.

Urheberrechtsfrei.

5. PRÜFUNG DER AUSWAHLKRITERIEN

5.1 Authentizität

Von diesem ältesten Druck der Thesen sind heute nur noch zwei weitere nachweisbar: einer befindet sich in Berlin in der Preußischen Staatsbibliothek, der andere im British Museum in London.

5.2 Bedeutung im österreichischen Kontext

Ist das Dokument / die Sammlung einzigartig und unersetzlich? Welche signifikante Bedeutung verbindet sich (im österreichischen Kontext) mit der Dokument / der Sammlung? Hatte es einen bedeutenden – positiven oder negativen – Einfluss? Die folgenden Punkte (a) – (f) können auch gemeinsam beantwortet werden.

(a) Zeit

Ist das Dokument typisch / bestimmend für seine Zeit? Repräsentiert es neue Entdeckungen oder Erfindungen? Ist es das erste seiner Art?

Die Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen war eines der bedeutendsten Ereignisse in der Frühen Neuzeit mit einer unvorhersehbaren Langzeitwirkung.

(b) Ort

Ist das Dokument / die Sammlung von wesentlicher Bedeutung für einen Ort, eine Gegend?

Für das Heilige Römische Reich Deutscher Nation von wesentlicher Bedeutung.

(c) Personen, Gesellschaft

Ist das Dokument / die Sammlung mit bedeutenden Persönlichkeiten verbunden? Repräsentiert es in besonderer Weise eine Gesellschaftsschicht?

Die Bedeutung Martin Luthers für die europäische und globale Geschichte steht außer Zweifel.

(d) Gegenstand und Thema

Repräsentiert das Dokument / die Sammlung thematisch besondere Entwicklungen im Bereich der Politik, (Ideen-)Geschichte, der Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaften?

Das Dokument gilt als Gründungsdokument der Reformation und ist daher sowohl politisch, kulturell und ideengeschichtlich von überragender Bedeutung.

(e) Form und Stil

Treffen ästhetische, stilistische oder literarische Kriterien in außergewöhnlichem Ausmaß zu? Handelt es sich um eine/n besondere/n Vertreter/in einer Dokumentengattung?

Typischer Einblattdruck der Zeit.

(f) Soziale, spirituelle und gemeinschaftliche Relevanz

Diese Kriterien müssen sich auf aktuelle Beziehungen zu gegenwärtigen Gemeinschaften, Gruppen beziehen. Beziehungen historischer Art wären als solche zu beurteilen.

Das Dokument begründet praktisch alle protestantischen Glaubensgemeinschaften.

6. KONTEXTUALE INFORMATIONEN



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

6.1 Seltenheit

Nur in drei Exemplaren überliefert.

6.2 Vollständigkeit

Vollständig.

7. GEFÄHRDUNG

Teilen Sie allfällige Gefahren für die Erhaltung des Dokuments / der Sammlung mit.

Das Objekt ist in sehr gutem Zustand.

8. MANAGEMENT VON KONSERVIERUNG UND VERFÜGBARKEIT

Gibt es einen Plan zur Bewahrung des nominierten Dokuments / der nominierten Sammlung? Wenn ja, wie sieht dieser aus?

Aufbewahrung und Konservierung nach internationalen Standards ist in den Speichern des ÖStA garantiert.

9. SONSTIGE INFORMATIONEN

Fügen Sie noch andere Ihnen wichtig erscheinende Informationen an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

10. ANHÄNGE

Die folgenden Anhänge sind gemeinsam mit dem elektronisch ausgefüllten Nominierungsformular an oeuk@unesco.at zu übermitteln.

ein digitales Foto (mit der Bezeichnung und den Copyright-Angaben) des Dokuments / der Sammlung für die Online-Datenbank und einer Publikation im Falle der Aufnahme in das Verzeichnis.

die untenstehende Bestätigung



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

Hiermit bestätige ich, zur **Einreichung des Dokuments / der Sammlung**

Martin Luthers 95 Thesen gegen den Ablass.

für das Österreichische Nationale Memory of the World Register **berechtigt** zu sein.

Ich stimme der **Veröffentlichung des Antrages** sowie des **beigefügten Fotos** zu. Das Foto darf auf der Webseite sowie im Rahmen einer Publikation mit den weiteren Eintragungen des Österreichischen Memory of the World Registers veröffentlicht werden.

Im Falle einer Aufnahme verpflichte ich mich, das **Dokument / die Sammlung** in geeigneter Weise physisch und/oder virtuell **zugänglich** zu machen.

Wien, 27.05.2016
Ort, Datum

ist

Unterschrift des/der Antragstellers/in (siehe 2.1)
Mag. Thomas Just MAS